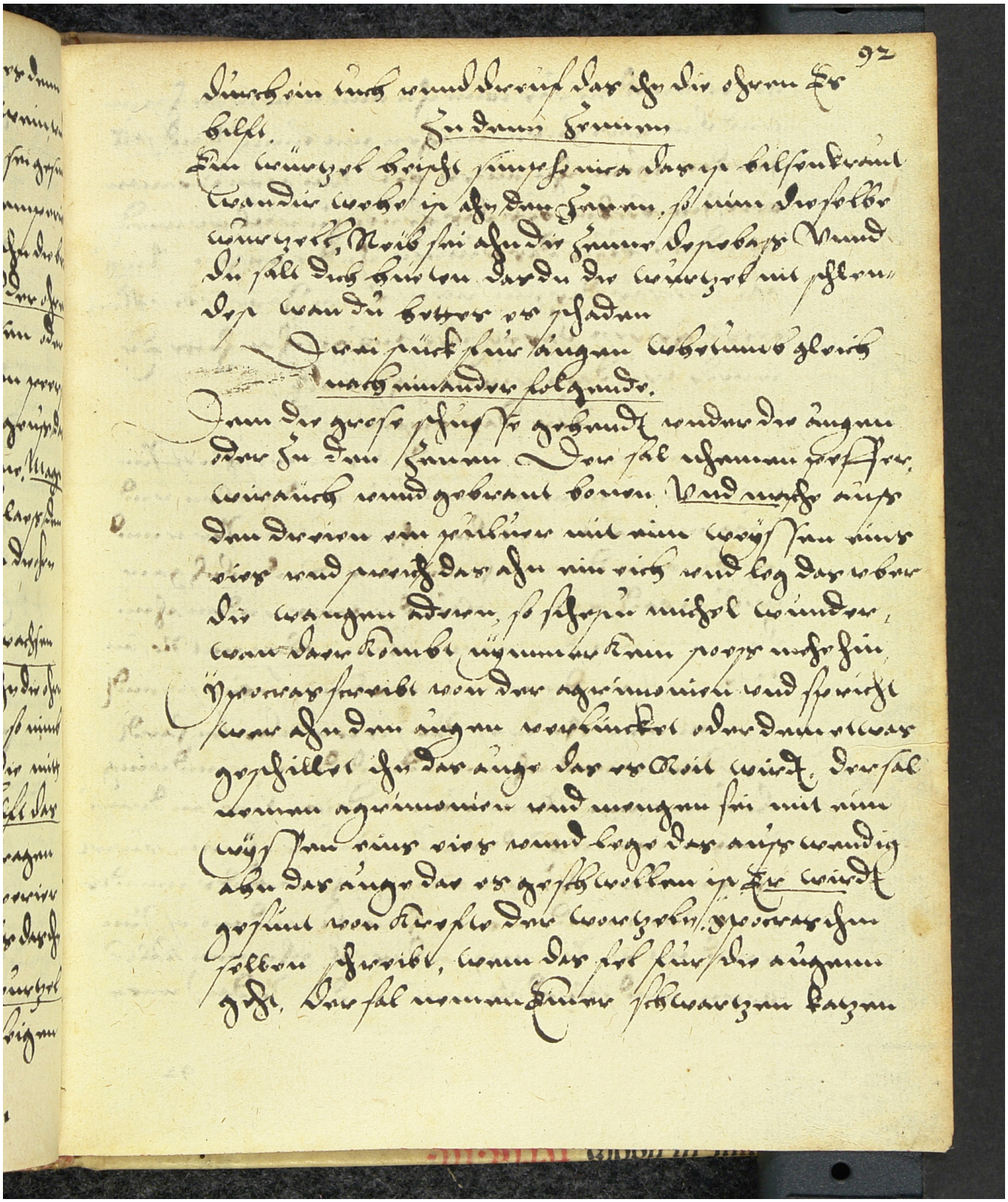
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



durchein tuch vnd dereinf das ihr die ochsen zu
bilt.

Zu dem heuen

Ein wüwzel heisst heuchera der ist bilsenkraut
wan die wurtz in ihr den heuen, so nim derselber
wüwzel, reib sie auf dir heuer derselben vnd
du salt dich hüten vor der wüwzel mit schlen
der wan du bestes es schaden

Wie man für augen wehtumb gleich nachmunder folgende.

Nem der grose schwarze gebrandt vnder der augen
der zu dem heuen. Der sal ehnen verschwe
wie auch vnd gebrant haben. Vnd nach aus
den dreien ein zeubere mit nim weiss wein eins
eies vnd preich der ihn nim rich vnd leg der wurz
der wangen adern, so schepf du nichs wunder,
wan der kumbt ügenwerkenn pesser nach hin
Ysaias schreibt von der agrimonien vnd sprich
wan ihn den augen verstuckt oder dem etwas
gefallet ihn der auge der er kreit wirt, der sal
nemen agrimonien vnd mengen sie mit nim
weiss wein eins eies vnd legs der auge wendig
ihn der auge der er geschwollen ist. Er wirt
gesunt von kreptz der wurzeln. Ysaias sch
selben schreibt, wenn der stel für die augen
geht. Der sal nemen Eiter schwartzen katzen